

## Protokoll der Sitzung am 25.04.2022

### Teilnehmer:

Birgid Fuchs, Manfred Hahn, Renate Kexel,  
Katharina Kiefer, Margret Koschel, Jan Langsdorf,  
Heinz Leber, Elke Peglow, Marcelline Schmidt vom Hofe,  
Bärbel Schorr, Edith Schröder, Knut Schröder,  
Harald Schwalbe, Britta Treber, Andreas Unfried

### Ort/Zeit:

St. Crutzen,  
20:00 – 22:08 Uhr

### Protokollumfang:

4 Seiten

### Erstellt von:

Manfred Hahn

---

## TOP Inhalte/Maßnahmen

### 1 Begrüßung, geistliches Wort, Regularien

Begrüßung: durch Marcelline Schmidt vom Hofe.

Geistliches Wort: Gedicht „Auferstehung“ von Kurt Marti, vorgetragen von Manfred Hahn.

Das Protokoll der Sitzung am 25.01.2022 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

---

### 2 Kitas der Pfarrei

- sind insgesamt gut unterwegs,
  - in der Corona-Zeit in vielerlei Hinsicht besonders gefordert,
  - Zertifizierung:
    - aktuell: Re-Zertifizierung KiTa AuJu
    - im nächsten Jahr geplant: Gesamt-Zertifizierung für alle KiTa,
  - 2. Juli: 50-Jahrfeier KiTa Steinbach,
  - aktuell: Leitungsvakanz in St. Crutzen (interimistisch Personalunion mit Leitung Kinderland)
  - Neubau in St. Hedwig:
    - wird als Fertighaus gebaut
    - Beginn: vsl. noch im laufenden Jahr,
    - Einsatz eines Projektsteuerers,
    - Übergangsort (mit zusätzlicher Gruppe) in Containern in Liebfrauen (Dauer: ungewiss)
  - Wunsch aus den Reihen der PGR-Mitglieder: Intensivierung des Kontakts zu den Ortsgemeinden durch Teilnahme der KiTa-Leitung an den OA-Sitzungen (sofern noch nicht praktiziert).
-

## TOP Inhalte/Maßnahmen

---

### 3 Umfrage Taufeltern

Mathias Wolf hat in Zusammenarbeit mit dem ZAP Bochum eine Umfrage bei den Taufeltern der letzten zwei Jahre durchgeführt.

Die Evaluation wird als wertvoll angesehen; die Rückmeldungen sind durchweg positiv und zeigen auf, dass das Angebot in St. Ursula die Erwartungen trifft.

In allen angefragten Themen/Bereichen findet sich breite Zustimmung derer, die geantwortet haben. Von einigen Eltern wurde der Wunsch nach Kontakten über die Tauffeier hinaus geäußert.

Die anwesenden Mitglieder des PGR bitten darum, dass ihnen die Umfrage zur Verfügung gestellt wird, um sich näher damit beschäftigen zu können. Weitere Behandlung im PGR danach auf Antrag.

---

### 4 Reflektion Corona Zeit

Einige Punkte, die im gegenseitigen Austausch angesprochen wurden und als positive Erfahrungen in der Corona-Zeit angesehen werden:

- alternative Gottesdienstformen wurden neu entdeckt,
  - neue Zielgruppen wurden angesprochen durch niederschwellige und teilweise nicht termingebundene Angebote (z.B. Veranstaltungen in der Hospitalkirche: Before I Die u.a.),
  - Aktivitäten/Angebote außerhalb der Kirchen (z.B. Martinsweg, Weihnachts-/ Osterweg u.a.)
  - gute Öffentlichkeitsarbeit (St. Ursula war gut in der Presse vertreten),
  - Wandel der Ordner- zu Begrüßungsdiensten; hohe Wertschätzung der GoDi-Besucher (Weiterführung muss vor Ort geprüft und entschieden werden),
  - Durchführung und Akzeptanz von Online-Sitzungen (teilweise mehr Effizienz und erreicht auch neue Leute, z.B. beim Bibelteilen online),
  - kleinere und damit persönlichere Erstkommunionfeiern,
  - Kreativitätsschub bei bestimmten Formaten (z.B. den Videos der Pfarrei),
  - Kirchenmusik/Kantorendienste.
- 

### 5 Erfahrungsaustauschmöglichkeit Ortsausschüsse

Die Diskussion zur Frage der Notwendigkeit eines regelmäßigen Erfahrungsaustauschs der Ortsausschüsse (Vorstand oder einzelne Mitglieder) ergab kein einheitliches Meinungsbild.

**Der Bedarf soll deshalb in den einzelnen Ortsausschüssen eruiert und an Marcelline Schmidt vom Hofe rückgemeldet werden.**

Das Große Dienstgespräch soll unabhängig davon weitergeführt werden.

**Nächster Termin Großes Dienstgespräch: 1. Juni.** Die Vorbereitung (im Team Hauptamt/Ehrenamt) ist noch zu klären.

---

## TOP Inhalte/Maßnahmen

---

### 6 Neue Gottesdienstordnung

- Die Rückmeldungen lassen den Schluss zu, dass die neue GoDi-Ordnung insgesamt bislang gut akzeptiert wird,
- Das neue Format „Mitmachkirche“ setzt neue Zeichen der Familienpastoral und wird gemeindeübergreifend gut angenommen.
- Kritisch wurde angemerkt:
  - Es gibt oft keinen festen Rhythmus beim Wechsel von EF und AG,
  - externe Kommunikation: dadurch schwierig,
  - Dominanz der EF verhindert die weitere Entwicklung alternativer Formen,
  - Unausgewogenheit des Zelebrantenplans; dadurch: Veränderung der Gottesdienstgemeinde.

---

### 7 Pfingstmontag

11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Liebfrauen mit begleitendem Kindergottesdienst auf der Kirchwiese (am gleichen Tag sind um 9:30 Uhr in AuJu und um 11:00 Uhr in St. Crutzen EF).

Die Vorbereitung des Gottesdienstes und des anschließenden Beisammenseins (Orga Tische, Verpflegung und Getränke) wird durch einen Festausschuss übernommen, der von Pfarrer Unfried geleitet wird.

**Die Ortsausschüsse werden gebeten, schnellstmöglich weitere Mitglieder für diesen Ausschuss an Pfarrer Unfried zu melden.**

In der Sitzung wurde bereits vereinbart, dass St. Crutzen und Liebfrauen wieder einen Grill zur Verfügung stellen.

---

### 8 Kulturcafé Windrose

Der Start des Kulturcafés Windrose verschiebt sich in den Herbst; es hat aber als Pop-up-Version im ehemaligen Macondo in der Strackgasse 14 bereits geöffnet.

Veranstaltungsideen bitte ausschließlich an Susanne Degen geben.

Das Familienzentrum Doppelpunkt plant (beginnend am 11. Mai) an jedem zweiten Mittwoch im Monat jeweils um 19:30 Uhr einen Abendplausch; an den anderen Mittwochen ist ein Spieleabend vorgesehen.

---

### 9 Aus den Sachausschüssen /VRK/BSR

**Familie** (Bericht: Elke Peglow):

- 8. Mai: Waldzeit mit einem ökumenischen Gottesdienst,
  - Straßenkreuzer ist wieder im Einsatz (mit rd. 30 Engagierten),
  - 10. Juli: Spielefest mit dem Spielmobil des Bistums, vsl. im Maasgrund
  - in der Corona-Zeit in vielerlei Hinsicht besonders gefordert,
-

## **TOP Inhalte/Maßnahmen**

---

### **Verschiedenes:**

- Das Wegekreuz in Steinbach wurde beschmiert; die Kosten für die Beseitigung wurden vom dortigen Förderkreis übernommen. Sollten wieder derartige Leistungen anfallen, bittet Harald Schwalbe um Übernahme der Kosten aus dem Etat der Kirchengemeinde.
- Der PGR dankt ausdrücklich Ottmar Göрге für die Zusammenstellung des letzten „mittendrin“ unter besonderen persönlichen Umständen.

### **BSR** (Bericht: Pfarrer Unfried zum Stand des Transformationsprozesses):

- Der neue Zuschnitt der Regionen ist zurzeit noch offen; diskutiert werden zwei Modelle.
- Der BSR erarbeitet hierzu eine Stellungnahme.
- Die Entscheidung soll bis Juli getroffen werden.

---

## **10 Aus den Gemeinden**

### **Liebfrauen** (Bericht: Manfred Hahn):

- GeLeit Liebfrauen: drei Generationen/ein Team,
- Akzeptanz durch die Gemeinde scheint gegeben,
- gutes Miteinander im Ortsausschuss (Eigeninitiative und klare Verantwortlichkeiten).
- Kirchweihfest am 22. Mai: Familiengottesdienst um 15 Uhr mit anschließendem Beisammensein.
- Willkommenstreff: gerade jetzt stark gefragt, nach wie vor hohes Engagement der dort ehrenamtlich Engagierten; gute Eigenorganisation auch nach Ausfall Sandra Anker.

### **St. Crutzen** (Bericht: Birgid Fuchs):

- Das eigene Caritaskonto in St. Crutzen wurde aufgelöst und in das Caritaskonto St. Ursula überführt.
- Beteiligung an der Caritassammlung der Pfarrei.

---

## **11 Verschiedenes /Termine**

Die in der Corona-Zeit entstandene monatlichen Seniorenbriefe werden, wie übereinstimmend bestätigt wurde, dankbar angenommen.

Auf Nachfrage bestätigt Pfarrer Unfried, dass sie weitergeführt werden.

---

Die Sitzung schließt um 22:08 Uhr mit einem Vater unser.

**Für das Protokoll:** Manfred Hahn